



KUNSTSTIFTUNG NRW (HRSG.)

CHRISTOPH PETERS

ANJA UTLER

MARCEL BEYER

VON SPRACHE SPRECHEN III

Die Thomas-Kling-Poetikdozentur

116 Seiten

broschiert mit Schutzumschlag

14 x 20 cm

(D) € 15,00, (A) € 15,40, sFr 21,50 (UVP)

ISBN 978-3-940357-80-9

VON SPRACHE SPRECHEN III

Die Thomas-Kling-Poetikdozentur

Drei Poetiken zu Ehren Thomas Klings:

Die Bonner Antrittsvorlesungen von Christoph Peters, Anja Utler und Marcel Beyer.

Im dritten Band zur Thomas-Kling-Poetikdozentur, die 2011 von der Kunststiftung NRW an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn begründet wurde, liegen die Antrittsvorlesungen der Dozenten von 2017, 2018 und 2019 vor, jeweils eingeleitet durch die Laudationes, die zu ihrer Begrüßung gehalten wurden.

Die Dozenten:

Christoph Peters hielt 2017 seine Antrittsvorlesung unter dem Titel „Vom Lagerfeuer zu Fake News“ und beschäftigte sich darin mit den vielfältigen Formen des Erzählens. Er wurde eingeführt durch eine Laudatio von Thomas Fechner-Smarsly (Universität Bonn). Christoph Peters wurde 1966 in Kalkar geboren. Er ist Autor zahlreicher Romane und Erzählungsbände und wurde für seine Bücher mehrfach ausgezeichnet, 2016 z. B. mit dem Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg und 2018 mit dem Wolfgang-Koeppen-Preis. Christoph Peters lebt heute in Berlin. Zuletzt erschienen von ihm bei Luchterhand der Erzählungsband *Selfie mit Sheikh* (2017) sowie der Roman *Das Jahr der Katze* (2018).

Anja Utler hielt 2018 ihre Antrittsvorlesung und machte sich mit „Barfußgedanken“ auf die Suche nach dem Sitz des Poetischen. Sie wurde eingeführt durch eine Laudatio von Sabine Mainberger (Universität Bonn). Anja Utler, geboren 1973 in Schwandorf, arbeitet als Dichterin, Essayistin und Übersetzerin. Zuletzt erschienen *Von den Knochen der Sanftheit* (2016), *manchmal sehr mitreißend* (2016) sowie eine Übersetzung der kanadischen Dichterin Anne Carson, *ROT. Zwei Romane in Versen* (2019). Sie wurde u. a. mit dem Leonce-und-Lena-Preis, dem Basler Lyrikpreis und dem Heimrad-Bäcker-Preis ausgezeichnet.

Marcel Beyer hielt 2019 seine Antrittsvorlesung und führte unter dem Titel „Schrift und Schnitzer“ ein imaginäres Zwiegespräch mit Thomas Kling über Schriftlichkeit und Mündlichkeit. Er wurde eingeführt durch eine Laudatio von Kerstin Stüssel (Universität Bonn). Marcel Beyer, geboren am 23. November 1965 in Tailfingen/Württemberg, wuchs in Kiel und Neuss auf. Bis 1996 lebte Marcel Beyer in Köln, seitdem ist er in Dresden ansässig. Er schreibt Gedichte, Romane, Essays, Libretti (für Enno Poppe, Manos Tsangaris und zuletzt für die Oper *Erdbeben. Träume* von Toshio Hosokawa, die 2018 an der Oper Stuttgart uraufgeführt wurde). Er erhielt zahlreiche Preise, darunter 2016 den Georg-Büchner-Preis und 2019 den Lessing-Preis des Freistaates Sachsen. Zuletzt erschienen 2017 bei Suhrkamp *Das blindgeweinete Jahrhundert. Bild und Ton* und 2019 beim Leipziger Bibliophilen-Abend der Gedichtband *Farn*.

Die Schriftenreihe der Kunststiftung NRW:

Durch eine breit gefächerte Unterstützung der Literaturlandschaft Nordrhein-Westfalens trägt die Kunststiftung NRW zum Erhalt der literarischen Vielfalt des Landes und zu deren Sichtbarwerden über die Landesgrenzen hinaus bei – ihre Schriftenreihe Literatur leistet hierzu einen wirkungsvollen Beitrag. Preisgekrönte Lyrik-Titel der Schriftenreihe sind beispielsweise Barbara Köhlers *Istanbul, zusehends* (Peter-Huchel-Preis 2016) und das Hörbuch mit Life-Lesungen von Thomas Kling *Die gebrannte Performance* (Hörbuch des Jahres 2015 der hr2-Hörbuchbestenliste und Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik 2015).

Kontakt:

Britta Bleckmann

Lilienfeld Verlag

Ackerstraße 20

40233 Düsseldorf

Tel.: 0049 / (0)211 / 4160 8187

Fax: 0049 / (0)211 / 4160 7271

E-Mail: presse@lilienfeld-verlag.de

Benötigen Sie Abbildungen oder mehr Informationen? Dann melden Sie sich gern bei uns.

Pressematerial zum Download können Sie auch auf unserer Website finden:

www.lilienfeld-verlag.de

Herzlich grüßt

Ihr

Lilienfeld Verlag